

## 661 Estriche schwimmend oder im Verbund

### 000 Bedingungen

. Individueller Bereich (Reservefenster):  
 Nur hier kann der Anwender Positionen  
 des NPK für seine individuellen  
 Bedürfnisse abändern oder ergänzen.  
 Die angepassten Positionen werden mit  
 einem "R" vor der Positionsnummer  
 bezeichnet.  
 . Kurztext-Leistungsverzeichnis: Von  
 Vorbemerkungen, Hauptpositionen und  
 geschlossenen Unterpositionen werden  
 nur je die ersten 2 Zeilen  
 wiedergegeben. Es gilt in jedem Fall die  
 Volltextversion des NPK.

- .200 01 Der Abschnitt 000 enthält die  
 für dieses Kapitel massgeben-  
 den Vergütungsregelungen und  
 Ausmassbestimmungen der Normen  
 SIA 118/251 "Allgemeine Bedin-  
 gungen für schwimmende Estri-  
 che im Innenbereich" und  
 SIA 118/252 "Allgemeine Be-  
 dingungen für Bodenbeläge aus  
 Zement, Magnesia, Kunstharz  
 und Bitumen" sowie Begriffs-  
 definitionen. Die Unterab-  
 schnitte 010, 020 und 030 wer-  
 den unverändert aus dem NPK  
 übernommen und sind im Leis-  
 tungsverzeichnis vollumfäng-  
 lich nachfolgend wiedergege-  
 ben.

### 010 Vergütungsregelungen

011 Allgemeine Vergütungsregelungen.

- .100 Für schwimmende Estriche im  
 Innenbereich.  
 .110 Keine Ergänzungen zu  
 Norm SIA 118.  
 .200 Für Bodenbeläge aus Zement  
 (Zementestrich und Hartbetonbeläge  
 im Verbund).  
 .210 Die Ausführung nicht inbegriffener  
 Leistungen ist dem Bauherrn vorgängig  
 anzuzeigen.

012 Inbegriffene Leistungen bei  
 schwimmenden Estrichen im  
 Innenbereich. Die folgenden Leistungen  
 gehören zu einer fachgerechten  
 Ausführung und sind deshalb auch ohne  
 spezielle Beschreibung in den  
 Einheitspreisen inbegriffen.

- .100 Prüfen des Untergrunds, des  
 Meterrisses und der Einbaudicke.  
 .200 Prüfen der Raum- und  
 Einbaubedingungen.  
 .300 Prüfen des Fugenplans.  
 .400 Absperren der Räume.

- 013      Inbegriffene Leistungen bei Bodenbelägen aus Zement (Zementestriche und Hartbetonbeläge im Verbund). Die folgenden Leistungen gehören zu einer fachgerechten Ausführung und sind deshalb auch ohne spezielle Beschreibung in den Einheitspreisen inbegriffen.
- .100      Feinreinigung der Verlegefläche.
  - .200      Systemgerechte Haftgrundierung, Haftschlämme von Verbundbelägen.
  - .300      Absperren bzw. Signalisieren der Räume bis zum Zeitpunkt der Benutzbarkeit.
  - .400      Nachbehandlung von zementgebundenen Belägen durch Feuchthalten, Abdecken mit PE-Folie oder durch Auftragen eines Verdunstungsschutzes.
- 014      Nicht inbegriffene Leistungen bei schwimmenden Estrichen im Innenbereich. Die folgenden Leistungen werden dem Unternehmer gesondert vergütet, sofern sie nicht bauseits zur Verfügung gestellt werden.
- .100      Bei Vorarbeiten.
  - .110      Schutzmassnahmen gegen Witterungseinflüsse und Austrocknen.
  - .120      Allenfalls erforderliche Schutzmassnahmen gegen mechanische Beschädigungen der Dämmschicht durch Dritte.
  - .130      Bauseits bedingtes Umstellen der Bauplatzinstallation.
  - .140      Grobreinigung von nicht besenrein übergebenen Untergründen.
  - .150      Entfernen von Montageeisen bei Türzargen oder Ähnliches.
  - .200      Bei der Ausführung.
  - .210      Schalungen für Aussparungen und Randschalungen.
  - .220      Vom Bauherrn verlangte Zusatzmittel.
  - .230      Durch Ungenauigkeiten des Untergrunds bedingte Mehrdicken über mm 5.
  - .240      Ausbilden und Verfüllen von Fugen.
  - .300      Bei Nebenarbeiten.
  - .310      Abschneiden der Randstreifen.
  - .320      Nachträgliches Ergänzen von Fugenabdichtungen, die durch Setzen des Estrichs erforderlich werden.
  - .330      Bestätigungsprüfungen.
  - .340      Spezielle Massnahmen für Brauchwasserentsorgung.
  - .350      Systembedingtes einmaliges Anschleifen bei Calciumsulfat-Fliessestrichen.
  - .360      Reinigungsschliff.

- 015 Nicht inbegriffene Leistungen bei Bodenbelägen aus Zement (Zementestriche und Hartbetonbeläge im Verbund). Die folgenden Leistungen werden dem Unternehmer gesondert vergütet, sofern sie nicht bauseits zur Verfügung gestellt werden.
- .100 Bei Vorarbeiten.
  - .110 Massnahmen für den Schutz des Bodenbelags gegen Witterungseinflüsse während des Einbaus.
  - .120 Allenfalls erforderliches mechanisches Belüften der Räume.
  - .130 Grobreinigung von nicht besenrein übergebenen Untergründen.
  - .140 Ausbessern von Mängeln des Untergrunds.
  - .150 Entfernen von Stahlzargenversteifungen.
  - .160 Korrosionsschutz von Metallteilen.
  - .170 Aufrauen des Untergrunds.
  - .200 Bei der Ausführung.
  - .210 Haftbrücken.
  - .220 Abschalungen für Aussparungen und freistehende Kanten.
  - .230 Farbzusätze.
  - .240 Durch Unebenheiten des Untergrunds bedingte Mehrdicken über mm 5 bei zementgebundenen Bodenbelägen und bei Ausgleichsüberzügen.
  - .250 Ausgleichen von Mehrdicken mit separater Schicht.
  - .260 Hohlkehlen und Sockel.
  - .270 Oberflächenbehandlungen.
  - .280 Ausbilden und Verfüllen von Fugen.
  - .300 Bei Nebenarbeiten.
  - .310 Spätere Ergänzungen am Bodenbelag.
  - .320 Rückstellmuster mm 40x40x160 nach Norm SN EN 13 892-1 "Prüfverfahren für Estrichmörtel und Estrichmassen. Teil 1: Probenahme, Herstellung und Lagerung der Prüfkörper". 3 Stück pro m2 1'000, für allfällige spätere Nachweisprüfungen.
- 020 Ausmassbestimmungen**
- 021 Allgemeine Ausmassbestimmungen.
- .100 Die Abgeltung von Erschwernissen durch Einbezug zusätzlicher fiktiver physischer Masse (Ausmasszuschlag) ist nicht zulässig.
  - .200 Ohne anders lautende Vereinbarung wird das Ausmass unter Berücksichtigung der nachstehend aufgeführten Ausmassbestimmungen festgelegt.
- 022 Ausmassbestimmungen für schwimmende Estriche im Innenbereich.
- .100 Es wird die effektive Fläche des Estrichs gemessen. Stützen und Ausschnitte unter m2 0,5 werden nicht abgezogen.

022.200 Mehrdicken über mm 5 werden mit der effektiven Mehrdicke gegenüber dem Sollmass gemessen, nach vor der Ausführung festgelegtem Flächenausmass oder mit einer anderen vor der Ausführung zu vereinbarenden Methode.

.300 Ausmass nach Fläche.

.310 Horizontale und geneigte Estrichflächen werden ohne Abzug von Aussparungen, Stützen, Wänden, Rohren und Kanälen bis zu einer Einzelfläche von m<sup>2</sup> 0,5 gemessen.

.400 Ausmass nach Länge.

.410 Fugen, Schalungen und Randstreifen werden in Meter gemessen.

023 Ausmassbestimmungen für Bodenbeläge aus Zement (Zementestriche und Hartbetonbeläge im Verbund).

.100 Ausmass nach Fläche.

.110 Bei horizontalen und geneigten Bodenbelägen wird die effektive Fläche gemessen. Vom Ausmass nicht abgezogen werden Flächen von Aussparungen, z.B. Stützen, Wände, Rohre und Kanäle, von weniger als m<sup>2</sup> 0,5 pro Fläche.

.200 Ausmass nach Länge.

.210 Fugen und Abschalungen.

.220 Hohlkehlen und Sockel.

.230 Treppentritte: Anzahl Stufen x Treppenbreite (Stufenbreite).

.300 Ausmass nach Anzahl.

.310 Ecken bei Hohlkehlen und Sockeln.

.320 Füllungen von Schacht-, Kanalabdeckungen und dgl.

### 030 **Begriffe, Abkürzungen**

031 Begriffe.

.100 Allgemeine Begriffe.

.110 Calciumsulfat: neue Bezeichnung für Anhydrit.

.120 Estrich: neue Bezeichnung für Unterlagsboden.

.200 Zur Bearbeitung von Estrichen.

.210 Anschleifen: Aufrauen der Estrichoberfläche.

.220 Reinigungsschliff: mechanisches Entfernen von Verunreinigungen an der Oberfläche von Estrichen kurz vor dem Verlegen des Bodenbelags.

.300 Zu Schichten.

.310 Dämmschicht: Schicht zur Verbesserung des Wärme- und/oder Schalldämmvermögens.

.320 Gleitschicht: Schicht, die das Gleiten zwischen 2 Schichten ermöglicht.

.330 Haftbrücke: Schicht, die den Verbund des Belags mit dem Untergrund verbessert.

- 031.340 Trennschicht: Schicht, die eine Verbindung zwischen Estrich und Untergrund verhindert.
- .350 Untergrund: oberste Schicht der Unterkonstruktion, auf welche die jeweilige Folgeschicht direkt aufgebracht wird.
- .400 Zu Fugen.
- .410 Anschlussfuge: Fuge zwischen dem Estrich und den angrenzenden Bauteilen, z.B. Anschlüsse an Wände, Türzargen, Rohre, Säulen und dgl.
- .420 Bewegungsfuge: Fuge durch die ganze Estrichschicht mit eingelegtem Dämmstreifen oder mit einer Einlage, die eine allseitige Bewegung der durch die Fuge abgetrennten Felder zulässt.
- .430 Fuge: Trennung über den gesamten oder einen Teil des Querschnitts eines Estrichs, eines Bodenbelags oder eines anderen Bauteils.
- .440 Schwindfuge: Fuge über einen Teil des Estrichquerschnitts, die eine Sollbruchstelle anstelle von unregelmässigen Schwindrissen darstellt oder zur Aufnahme von Längenänderungen infolge Schwindens bestimmt ist.
- .500 Zu Prüfungen.
- .510 Bestätigungsprüfung: Prüfung der Materialkenngrössen an aus dem Estrich entnommenen Prüfkörpern.
- .520 Nachweisprüfung: Prüfung von Eigenschaften an Rückstellmustern.
- .600 Randstreifen: flexibler Streifen, der zwischen dem Estrich und angrenzenden Bauteilen angeordnet wird.

- 032 Abkürzungen.
- .100 Zu Estrichen.
- .110 AS: Gussasphaltestrich.
- .120 CA: Calciumsulfatestrich.
- .130 CAF: Calciumsulfat-Fliessestrich.
- .140 CT: Zementestrich.
- .150 CTF: Zementfliessestrich.
- .160 SR: Kunstharzestrich.
- .200 Zu Bestätigungsprüfungen.
- .210 IC: Eindringtiefe in Würfeln.
- .220 ICH: Eindringtiefe in Würfeln für Heizestriche (Estriche mit integrierter Fussbodenheizung).
- .300 Zu Dämmplatten.
- .310 PF: Phenolharzschaum.

- R 090 Weitere Bedingungen**
- R 091 Vertragsbedingungen + Normen
- R .100 Allgemeine Vertragsbedingungen
  - 01 Norm SIA 118 "Allgemeine Bedingungen für Bauarbeiten".
  - 02 Norm SIA 118/251 "Allgemeine Bedingungen für schwimmende Estriche im Innenbereich".

- |         |   |
|---------|---|
| 091.100 | 03 Norm SIA 118/252 "Allgemeine Bedingungen für Bodenbeläge aus Zement, Magnesia, Kunstharz und Bitumen".   |
| R .200  | Normen der Fachverbände   |
|         | 01 Norm SIA 180 "Wärmeschutz, Feuchteschutz und Raumklima in Gebäuden".   |
|         | 02 Norm SIA 181 "Schallschutz im Hochbau".  |
|         | 03 Norm SIA 251 "Schwimmende Estriche im Innenbereich".   |
|         | 04 Norm SIA 252 "Bodenbeläge aus Zement, Magnesia, Kunstharz und Bitumen".  |
|         | 05 Norm SN EN 12 697-20 "Asphalt - Prüfverfahren für Heissasphalt. Teil 20: Eindringversuch an Würfeln oder Marshall-Probekörpern" (VSS 670 420). |
| R .300  | Uebrige Dokumente   |
|         | 01 Empfehlung Pavidensa PAV-E 01:2008 "Spezielle Bedingungen für Heizestriche".   |
|         | 02 Empfehlung Pavidensa PAV-E 02:2014 "Ausführung von Estrichen".   |
|         | 03 Empfehlung Pavidensa PAV-E 03:2008 "Austrocknungsverhalten von Estrichen".   |
|         | 04 Empfehlung Pavidensa PAV-E 04:2008 "Feuchtigkeitssperren unter schwimmenden Estrichen".  |
|         | 05 Empfehlung Pavidensa PAV-E 05:2009 "Mineralfaserdämmplatten auf frischen Betondecken oder Ausgleichsschichten".                                |
|         | 06 Empfehlung Pavidensa PAV-E 10:2009 "Fugen in schwimmenden Zementestrichen".  |
|         | 07 Empfehlung Pavidensa PAV-E 11:2009 "Fugen in schwimmenden Calciumsulfatestrichen".   |
|         | 08 Empfehlung Pavidensa PAV-E 13:2010 "Untergrund und Einbaudicken von Estrichen".  |
|         | 09 Empfehlung Pavidensa PAV-E 14:2013 "Fugen in Zement- und Calciumsulfatestrichen mit Parkett-, Kork- und Laminatbelag".                         |
|         | 10 Empfehlung Pavidensa PAV-E 16:2012 "Checkliste: Planung und Ausführung von Estrichen".   |
|         | 11 Empfehlung Pavidensa PAV-E 17:2012 "Schwimmende Estriche oberflächenfertig".   |

- R 092 Weitere Dokumente zur Ausschreibung und Vertrag.
- R .100 Nachfolgend aufgelistete Dokumente sind Bestandteil der Ausschreibung und bilden integralen Bestandteil von Ausschreibung und Vergabe:

Titelblatt und Bedingungen:  
250000-FHSTU-2405-BSS-  
EDU\_Lv\_000\_  
Unterlagsböden\_Tittelblatt  
250000-FHSTU-BSS-  
Allg.Bedingungen.pdf

Leistungsverzeichnis:  
250000-FHSTU-2405-BSS-EDU\_  
Lv\_000\_Unterlagsböden

Pläne:  
- 2405\_Grundrisspläne\_UG-  
DG\_00.00.2025  
- 2405\_Schnittepläne\_A\_00.00.2025  
- 2405\_Detailpläne\_14-17\_UG-  
DG\_00.00.2025

Termine:  
Arbeitsbeginn\_

#### 100 Vorarbeiten

Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.

#### 110 Baustelleneinrichtung

- 111 Baustelleneinrichtung.
- .100 Maschinen und Geräte.
- .102 01 Komplette Baustelleneinrichtung für das MFH.  
Vor Arbeitsbeginn ist mit der Bauleitung die Baustelleneinrichtung zu besprechen.

Inkl. alffällige Mulde für Reinigung der Mörtelpumpenanlage.

Inkl. vorhalten für die Dauer der Leistung des Unternehmers.

04 LE = pauschal  
281.0 A 1.000 LE A .....

- 112 Mehrleistung für Geräte mit Dieselmotor, sofern kein elektrischer Anschluss vorhanden.

.003 03 LE = Pauschal  
04 Inkl. Diesel  
281.0 W per LE A .....

#### 120 Vorbereitungsarbeiten

- 121 Abbrüche.
- .801 01 Bei Stahlzargen die Schwellenprofile demontieren und entsorgen.  
Schwellenprofile bis mm 1000.
- 08 LE = Stk.  
281.0 A 42.000 LE A .....

121.802	01 Mörtelpatschen bei Schwellenprofile abbrechen und entsorgen.				
	08 LE = Stk				
	281.0	A	42.000	LE	A .....
122	Mulden oder Container aufstellen und wieder abtransportieren. Inbegriffen sind allfälliges Bearbeiten des Materials sowie sämtliche Gebühren.				
R	.900 Bauabfälle				
	01 Abfälle die im Zusammenhang durch den Unternehmer erbrachten Leistungen entstanden sind.				
	02 Mulden und Entsorgung ist in die Einheitspreise einzurechnen.				
	Es kann nicht garantiert werden, dass zum Zeitpunkt der Ausführung die Möglichkeit besteht, eine Mulde aufzustellen. Die Absicht Mulden aufzustellen ist vor Ausführung mindestens 7 Tage im Voraus mit der Bauleitung abzu- sprechen, es dürfen nur Mulden in Abstimmung mit der Bauleitung auf- gestellt werden. Der Unternehmer hat sein Abfall und sein Restmaterial zu entsorgen.				
R	129 Untergrundvorbereitung für schwimmende Estriche + Zement- überzüge im Verbund.				
R	.100 Untergrund grob reinigen.				
R	.110 Nach Ausmass.				
R	.111 Grobreinigung der Böden vor Inangriffnahme der Arbeiten. Bei schwimmenden Unterlagsböden, Zementüberzüge und Hartbeton- belägen.				
	281.0	A	1'650.000	m²	A .....
130	<b>Schützen von Bauteilen Vor der Ausführung ist die Zustimmung der Bauleitung einzuholen.</b>				
131	Schützen von Böden.				
	.200 Kunststoffolie, Bahnen überlappen.				
	.210 d mm 0,1.				
	.212 Inkl. Entfernen und Abtransportieren sowie Entsorgungskosten.				
	281.0	A	570.000	m²	A .....
132	Schützen von vertikalen Bauteilen.				
e	.100 Mit Abdeckpapier.				
R	.191 01 In den Geschossen.				
	Bauteil: Bei Fenstertüren, Dämmungen, Sichtwände, roher Beton udgl. nach Angabe Bauleitung.				
	Inkl. Entfernen und Abtransportieren, sowie Entsorgungskosten.				



132.191 02 Höhe: ca. 1 Meter ab Rohboden.

10 Befestigungsart:

Mit Klebband.

281.0

A

160.00 m

A

#### 140 Schalungen

R 149 Gerade und gekrümmte Abschalungen für Aussparungen, Treppenwangen, Duschen, Badewannen, Deckenstirnen udgl.

Entfernen durch Unternehmer.

Ausmass: abgewickelte Länge.

R .100 Auf horizontalem Untergrund.

R .110 Gerade, gekrümmte Schalung.

R .111 h bis mm 200.

281.0

A

50.00 m

A

#### 180 Arbeiten nach Aufwand

R 189 Arbeiten nach Aufwand

R .100 01 Regiearbeiten dürfen nur in besonderem Auftrag der Bauleitung ausgeführt werden. Andere Unternehmer sind zur Auftragserteilung nicht berechtigt. Ausgeführte Regiearbeiten, welche ohne vorherigen ausdrücklichen Auftrag der Bauleitung erfolgten, hat der Besteller nicht zu entschädigen. Sämtliche Rapporte über Regiearbeiten müssen der Bauleitung innert 7 Tagen nach Beendigung der zu Bestätigenden Arbeiten zur Unterschrift vorgelegt werden. Die Verrechnung erfolgt monatlich.

R .110 Personal inkl. Handwerkzeug und Handmaschinen.

R .112 Bodenleger.

281.0

A

20.00 h

A

R .113 Hilfsleger.

281.0

A

20.00 h

A

#### Total 100 Vorarbeiten

#### 200 Abdichtungen gegen aufsteigende Feuchtigkeit

Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.

#### 220 Dampfbremsen

221 Horizontale Dampfbremsen verlegen und an den Wänden bis OK fertiger Estrich hochziehen oder mit bestehender Dampfbremse verkleben.

.100 Einlagig. Ausmass: abgewickelte Fläche.

221.110	Polymerbitumen-Dichtungsbahnen EVA mit Glasgittervlies- und Alufolieneinlage, min. kg/m <sup>2</sup> 1,5; lose verlegen, Bahnen min. mm 100 überlappen.			
E .111	Ueberlappungen verschweissen oder verkleben.			
01	Marke, Typ: Katja Sprint oder gleichwertige Produkte. Inkl. Lieferung und Montage.			
	Einbauort: Untergeschoss Treppenhaus und Technik/WK.			
	Der Unternehmer ist für den Abfall selbstverantwortlich und hat diesen von der Baustelle zu entsorgen.			
281.0		W	per m <sup>2</sup>	A .....
<b>400</b>	<b>Dämmschichten</b>			
	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.			
<b>440</b>	<b>Wärmedämmschichten (1)</b>			
E 443	Wärmedämmplatten aus expandiertem Polystyrol EPS. Rohdichte ca. kg/m <sup>3</sup> 20. Druckspannung bis N/mm <sup>2</sup> 0,10 bei Stauchung % 10. Randstreifen, d min. mm 8, mindestens bis OK fertiger Bodenbelag verlegen.			
E .100	Platten unbelegt.			
E .110	Einlagig, stumpf stossen.			
01	Marke, Typ Swisspor EPS 30 oder gleichwertige Produkte.			
	Inkl. Lieferung und Montage.			
	Einbauort: Untergeschoss-Dachgeschoss			
	Der Unternehmer ist für den Abfall selbstverantwortlich und hat diesen von der Baustelle zu entsorgen.			
02	Wärmeleitfähigkeit W/mK 0.033			
E .111	d mm 20.	A	1'010.000 m <sup>2</sup>	A .....
281.0				
E .113	d mm 40.	A	80.000 m <sup>2</sup>	A .....
281.0				
.114	01 d mm 80	A	70.000 m <sup>2</sup>	A .....
281.0				
<b>450</b>	<b>Wärmedämmschichten (2)</b>			
e 453	Wärmedämmplatten aus Schaumstoff Polyurethan PUR. Randstreifen, d min. mm 8, mindestens bis OK fertiger Bodenbelag verlegen.			
e .100	Platten einlagig, belegt, stumpf stossen.			
e .130	Beidseitig mit Alufolie, Wärmeleitfähigkeit W/mK 0,024.			

453.130 01 Marke, Typ:  
Swisspor PIR Alu oder gleichwertiges  
Produkt

Inkl. Lieferung und Montage

Einbauort:  
Untergeschoss-Dachgeschoss

Der Unternehmer ist für den Abfall  
selbstverantwortlich und hat diesen von  
der Baustelle zu entsorgen.

e	.135	d mm 60. 281.0	A	0.000 m²	A .....
e	.136	d mm 80. 281.0	A	0.000 m²	A .....
	.138	01 d mm 281.0	A	0.000 m²	A .....
	.181	01 Wärmeleitfähigkeit W/mK 0.022 02 Marke, Typ: Swisspor PIR Floor oder gleichwertiges Produkt			
		Inkl. Lieferung und Montage			
		Einbauort: Untergeschoss-Dachgeschoss			
		Der Unternehmer ist für den Abfall selbstverantwortlich und hat diesen von der Baustelle zu entsorgen.			
		03 d mm 20 281.0	A	0.000 m²	A .....
	.801	06 d mm 100 281.0	A	0.000 LE	A .....

**Total 400 Dämmschichten** .....

**500 Trenn- und Gleitschichten**  
Betreffend Vergütungsregelungen,  
Ausmassbestimmungen und  
Begriffsdefinitionen gelten die  
Bedingungen in  
Pos. 000.200.

**580 Trenn- und Gleitschichten**

581 Trenn- und Gleitschichten verlegen und  
an Wänden mindestens bis OK fertiger  
Bodenbelag hochziehen.

E .100 Kraftpapier beidseitig mit PE-Folie  
beschichtet.

E .101 Lose verlegen, Bahnen min.  
mm 150 überlappen.

01 Marke, Typ:  
.....  
281.0

A 1'010.000 m² A .....

**Total 500 Trenn- und Gleitschichten** .....

## 600 Schwimmende Estriche ohne Bodenheizung

Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.

### 610 Zementestriche CT

611 Zementestriche CT einbauen, inkl. Abziehen und Glätten. Keine Bodenheizung.

E .100 Beanspruchungskategorie A, Festigkeitsklasse C20-F4.

E .110 Auf Trennschicht, Einzellast Q<sub>k</sub> kN 2.

.115 01 d mm 60

In Nasszellen

281.0

A

75.000 m<sup>2</sup>

A .....

612 Mehrleistung für das Ausbilden von Gefälle in Zementestrichen CT.

.100 Gefälle einseitig.

.102 04 Gefälle für begehbare Duschen.

281.0

W

per m<sup>2</sup>

A .....

## Total 600 Schwimmende Estriche ohne Bodenheizung

## 700 Schwimmende Estriche mit Bodenheizung

Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.

### 740 Calciumsulfat-Fliessestriche CAF

741 Calciumsulfat-Fliessestriche CAF einbauen, inkl. Einnivellieren. Mit Bodenheizung.

E .100 Beanspruchungskategorie A, Festigkeitsklasse C35-F7.

E .110 Auf Dämmschicht, Zusammendrückbarkeit d<sub>L</sub> - d<sub>B</sub> bis mm 3, Einzellast Q<sub>k</sub> kN 2.

E .113 d mm 60.

281.0

A

1'010.000 m<sup>2</sup>

A .....

.300 Mehrdicke.

.310 Ausmass: Fläche.

.313 01 Mehrdicke mm 25

Höhenversatz bei Übergängen

Parkett - geschliefener Anhydrit.

281.0

A

75.000 m<sup>2</sup>

A .....

742 Absätze (Höhenversatz) in Calciumsulfat-Fliessestrichen CAF ausbilden.

.100 Ausmass: Länge.

.102 02 Inkl. notwendigen Kartonstreifen odgl. für Höhenversatz.

281.0

A

75.00 m

A .....

743	Fugen in Calciumsulfat-Fliessestrichen CAF ausbilden.				
.100	Bewegungsfugen.				
.110	Mit Fugenprofil.				
.111	01 Material: Nach Erfahrung Unternehmer.				
	281.0	A	60.00 m	A	.....
744	Oberflächen von Calciumsulfat-Fliessestrichen CAF nacharbeiten.				
.801	01 Abschleifen beim Übergang Parkettbelag - Küchenboden auf die Höhe des Parkett.				
	02 Ausführungsart: Nach Erfahrung Unternehmer				
	03 LE = m2				
	04 Der saubere Schnitt beim den Übergängen Parkettbelag - Küchenboden ist mit einzurechnen.				
	281.0	A	1'010.000 LE	A	.....
R 749	Nachträgliches ausfüllen von Abschalungen				
R .111	Nachträgliches ausfüllen bei Abschalungen / Aussparungen bei Wohnungstüren, Liftschachtschwellen, udgl.				
	Die Ausführung kann erst nach der Montage der Wohnungstüren und der Liftschachtschwelle erfolgen.				
	281.0	A	20.000 m²	A	.....

<b>Total 700</b>	<b>Schwimmende Estriche mit Bodenheizung</b>	.....
------------------	--	-------

<b>800</b>	<b>Verbundestriche</b>				
	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
<b>820</b>	<b>Hartbetonbeläge im Verbund</b>				
821	Untergrund vorbereiten für Hartbetonbeläge im Verbund. Entsorgung der Bauabfälle in U'abschnitt 120.				
.100	Untergrund grob reinigen.				
.130	Nach Ausmass.				
.131	Reinigen mit Besen.				
	281.0	A	235.000 m²	A	.....
822	Hartbetonbeläge im Verbund einbauen, für leichte Beanspruchung, Gruppe III nach Norm SIA 252, inkl. Abziehen und Glätten. Zementschlämme ist im Preis inbegriffen.				
e .100	Festigkeitsklasse C35-F5, auf Beton.				
e .110	Auf Böden.				
.113	01 d mm von 30 bis 100 Im Gefälle.				
	281.0	A	235.000 m²	A	.....

823 Mehrleistung für das Ausbilden von Gefälle in Hartbetonbelägen im Verbund.

.100 Gefälle einseitig.

.102 01 Zu Pos. 822.113  
281.0

A 235.000 m² A .....

## Total 800 Verbundestriche

### 900 Nebenarbeiten

Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.

### 910 Versetzen von Einbauteilen Andere Teile als Fugenprofile, Fussmattenrahmen oder Schachtringe sind vorher bauseits zu versetzen, z.B. Schwellenprofile.

R 919 Flachrinne Einstellhalle

R .100 Flachrinne in Hartbetonbelag in der Einstellhalle ohne Sohlengefälle.

Rinnenmasse:  
Länge 1000mm  
Breite 100mm  
Höhe 50mm  
(zB. ACO, AHR 050-100  
od. gleichwertig)

Inkl. Stegrost NW100

Inkl. Lieferung und Montage,  
An- / Abschlüsse, Zuschnitte etc.

R .111 Flachrinne Edelstahl  
281.0

A 13.00 m A .....

### 930 Randstreifen

931 Randstreifen zur Trennung des Estrichs von Wänden und dgl. verlegen.

.801 01 Randdämmstreifen entlang den Wänden und Bauteilen abschneiden und entsorgen.

Arbeitsausführung auf Abruf durch die Bauleitung. Bei schwimmenden Unterlagsböden.

04 d mm 8

05 h mm 150.

06 LE = m2

281.0

A 1'045.000 LE A .....

## Total 900 Nebenarbeiten

## Total 661 Estriche schwimmend oder im Verbund

## Gesamttotal